

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1885**

26.4.1885



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

70.

Sonntag, den 26. April 1885.

II. Quartal. 57. Abonnements-Vorstellung.

## Tannhäuser

und

## Der Sängerkrieg auf der Wartburg.

Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.

Regie: Herr Harlacher.

### Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen . . . . .	Herr Speigler.
Tannhäuser,	Herr Oberländer.
Wolfram von Eschinbach,	Herr Hauser.
Walter von der Vogelweide,	Herr Rosenberg.
Biterolf,	Herr Harlacher.
Heinrich der Schreiber,	Herr Kürner.
Reimar von Zweter,	Herr Ludwig.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen . . . . .	Fräulein Belce.
Venus . . . . .	Frau Harlacher.
Ein junger Hirt . . . . .	Fräulein Kuhlmann.

Ritter, Grafen und Edelleute. Edelfrauen. Edelknaben. Ältere und jüngere Pilger. Sirenen. Najaden Nymphen und Bacchantinnen.

Die Handlung spielt in Thüringen, Wartburg, im Anfange des dreizehnten Jahrhunderts.

Die Oper beruht auf der alten Sage: daß die heidnische Göttin der Liebe, Frau Venus, im Innern des Hirsfelberges, nahe der Wartburg in Thüringen, fort und fort einen Haushalt der Ueppigkeit führe; daß man oft von außen rauschende, jubelnde Musik vernähme, die den zu sinnlicher Lust Geneigten verlocke und in den Venusberg geleite. Ein Ritter und Sänger, Heinrich der Tannhäuser, der am Hofe des Landgrafen von Thüringen wohl angesehen gewesen, und im Wettstreit mit den Sängern, welche sich dort zusammenfanden, rühmlich bestanden sei, habe ein ganzes Jahr im Venusberge zugebracht.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Beurlaubt: Fräulein Mailhac.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

### Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	III. Rang. Stehplätze . — " 90 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperreplätze . 3 " — "	IV. Rang. Mitte . . . 70 "
Balkon . . . . . 4 " — "	Parterre . . . . . 2 " — "	IV. Rang. Seite . . . 50 "

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des der Vorstellung **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen. ☛

Montag, den 27. April, II. Quartal, 58. Abonnements-Vorstellung.

I. **Faust** von Göthe. Prolog im Himmel. Der Tragödie erster Theil in sechs Akten. Musik von E. Lassen.

Margaretha: Fräulein Schubert, vom kaiserlichen Theater in Detmold, als Gast.

☛ **Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:**  
nach Ettligen, Kastatt, Baden 10<sup>30</sup> Uhr, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,  
nach Durlach zc. Pforzheim 12<sup>10</sup> Uhr,  
nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg 9<sup>15</sup> Uhr,  
☛ **Dampfbahn nach Durlach** 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.